

Meilensteine der Zusammenarbeit Solar Impulse – Gesellschaft Mont-Soleil

2003: Bertrand Piccard und André Borschberg präsentieren am 28. November 2003 an der EPFL ihr Projekt Solar Impulse, welches zum Ziel hat, mit einem Solarflugzeug die Welt zu umrunden und damit eine Kommunikationsplattform für neue technische, ökologische und ökonomische Lösungen zu errichten. Da die Gesellschaft Mont-Soleil eine sehr ähnliche Zielsetzung verfolgt, nimmt sie von diesem visionären Projekt mit sehr grossem Interesse Kenntnis.



2005: Auf Vermittlung der Gesellschaft Mont-Soleil startet deren geschäftsführender Partner BKW seine Zusammenarbeit mit Solar Impulse mit der Unterzeichnung eines «Sponsorship Agreement for Service Supplier».



2005: Beobachtung von hochliegenden Cirruswolken über dem Mont-Soleil und deren Korrelation mit den Betriebsdaten des Sonnenkraftwerks Mont-Soleil zur Vorhersage von flugleistungsrelevanten Meteo-Einflüssen unter der Leitung von Pierre Berger, Betriebsverantwortlicher der Gesellschaft Mont-Soleil.



2007: Die Gesellschaft Mont-Soleil nutzt ihre Forschungseinrichtung auf dem Jungfraujoch für Tests der von Solar Impulse vorgesehenen hocheffizienten Rückkontakt-Solarzellen unter realistischen klimatischen Bedingungen.



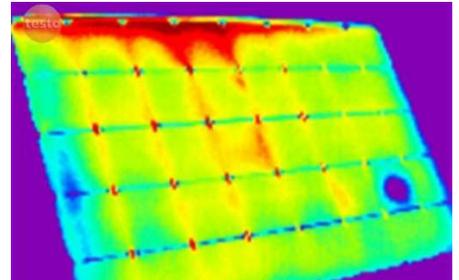
2009: Einweihung der durch die Gesellschaft Mont-Soleil initiierten Solaranlage auf dem Solar Impulse Hangar in Payerne.



2010: Auf Vermittlung der Gesellschaft Mont-Soleil entsendet die BKW ihren Entwicklungsingenieur Michael Naegeli in das Solar Impulse Team.



2013: Thermographiemessungen an mit Solarzellen bestückten Flügelstrukturen im Solar Impulse Hangar in Dübendorf unter der Leitung von Rudolf Minder, Forschungsverantwortlicher der Gesellschaft Mont-Soleil.



2014: ABB – Hauptpartner der Gesellschaft Mont-Soleil – schliesst eine technologische Allianz mit Solar Impulse und delegiert ein dreiköpfiges Ingenieurteam (mit Nicolas Loretan, Tamara Tursijan und Stevan Marinovic) in die Mannschaft von Solar Impulse.



2015: Bertrand Piccard gratuliert der Gesellschaft Mont-Soleil zu ihrem 25. Jubiläum mit den Worten:

«Wenn André und ich das Flugzeug Solar Impulse 2 um die Welt pilotieren, denke ich oft an das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil. Denn es diente bei einem meiner ersten Testflüge ab Payerne als Orientierungspunkt. Es ist auch Ursprung einer wertvollen und schönen Zusammenarbeit. Die Gesellschaft Mont-Soleil und ihre Hauptpartner BKW und ABB haben wesentlich mitgeholfen zur erfolgreichen Entwicklung unseres Solarflugzeuges. Dafür bedanke ich mich im Namen des gut 10-jährigen Projekts Solar Impulse mit den besten Wünschen zum 25. Geburtstag und zur weiteren Entwicklungsarbeit der Gesellschaft Mont-Soleil!»



2016: Bundesrätin und Energieministerin Doris Leuthard gratuliert dem Solar Impulse Team bei der Landung am 26. Juli 2016 in Abu Dhabi zur erfolgreichen Weltumrundung und bezeichnet diesen Tag als «Schlüsseldatum auf dem Weg hin zu einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt».

